

TSG Schnaitheim – TSG Giengen 19:21 (8:12) Im ersten Spiel der Rückrunde mussten die Mädchen der TSG Giengen bei der TSG Schnaitheim antreten. Durch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle konnten die Giengenerinnen gerade mal mit sieben Spielern anreisen. Mit der Einstellung, dass man trotz der zahlenmäßigen Unterlegenheit nicht mehr als verlieren kann, starteten die Giengenerinnen souverän in das Spiel.

In den ersten 20 Minuten zeigten sich beide Mannschaften sehr ausgeglichen, sodass keine sich absetzen konnte. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnte sich die TSG Giengen aufgrund einer sehr starken Abwehr, Torhüterin und den sicher genutzten Torchancen mit einem drei Torvorsprung absetzen. Mit einem direkt verwandelten Freiwurf zu Ende der ersten Spielhälfte konnten sie mit einem 8:12 Vorsprung in die Pause gehen.

In die zweite Halbzeit starteten die Gienger Mädchen, mit einer weiteren angeschlagenen Spielerin, genau so wie sie in der ersten Halbzeit aufgehört hatten. Trotz der Unterzahl und keinen Wechselmöglichkeiten konnte die Giengenerinnen ihren Vorsprung bis in die 45 Minute halten. Erst danach konnten die Gastgeberinnen ihre zahlenmäßige Überlegenheit ausnutzen und durch schnelle Gegenstöße bis auf ein Tor aufholen. In den letzten Spielminuten versuchte Schnaitheim mit einer sehr offensiven Abwehr die Giengenerinnen unter Druck zu setzen, scheiterten mit dieser Taktik aber und die TSG-lerinnen sicherten sich einen hart erkämpften, aber verdienten 19:21 Sieg. Es spielten: Leonie Krehl (Tor), Corinna Bosch (6/1), Ina Heißwolf (11/3), Daniela Hüskén, Laura Mattausch, Carla Gentner (4), Lara Möble